

Grazer Gerinnungstage

I 8. Sailersymposium

für Innere Medizin und Laboratoriumsmedizin

&

Jahrestagung der ÖGIA

in Zusammenarbeit mit der

Österreichischen Gesellschaft für Internistische Angiologie

Österr. Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin und Klinische Chemie

Interdisziplinären Gerinnungsrunde Steiermark



Österreichische Gesellschaft für
Internistische Angiologie
Österreichische Gesellschaft für
Innere Medizin und Angiologie

Interdisziplinäre Gerinnungsrunde Steiermark



www.grazergerinnung.at

22. und 23. Juni 2023

Medizinische Universität Graz

Programm

www.gefaesse.at

Sponsoren / Aussteller / Inserenten

Mit freundlicher Unterstützung durch



Bristol-Myers Squibb GmbH, Wien

CSL Behring GmbH, Wien

Daiichi Sankyo Austria GmbH, Wien

EVLA GmbH, Wien

Sanofi-Aventis GmbH, Wien

(Stand bei Erstellung)

Allgemeine Hinweise

- Veranstalter:** **Klinische Abteilung für Angiologie**
Univ.-Klinik für Innere Medizin, Graz
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz
- Kongress-organisation:** Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Thomas Gary
Priv.-Doz. Priv.-Doz. OA Dr. Reinhard B. Raggam
Dr. Viktoria Nemecz
Dr. Katharina Gütl
- Kongressort:** Seminarzentrum des LKH Universitätsklinikums Graz
Auenbruggerplatz 19, 8036 Graz
- Termin:** Donnerstag, 22. Juni 2023 – Jahrestagung der ÖGIA
Freitag, 23. Juni 2023 – Grazer Gerinnungstage /
Sailersymposium
- Anmeldung:** Die Anmeldung zur Teilnahme ist nur online möglich über
<https://registration.maw.co.at/sailersymposium2023>
- Teilnahmegebühr:** **Jahrestagung der ÖGIA** (Donnerstag, 22. Juni 2023)
Arzt/Ärztin: EUR 70,–
Arzt/Ärztin in Ausbildung zum FA: EUR 40,–
Student/Studentin**: kostenfrei
- Gerinnungstage / Sailersymposium** (Freitag, 23. Juni 2023)
Arzt/Ärztin: EUR 110,–
Arzt/Ärztin in Ausbildung zum FA: EUR 60,–
Student/Studentin**: kostenfrei
- Jahrestagung der ÖGIA & Gerinnungstage / Sailersymposium** (Do. & Fr., 22. - 23. Juni 2023)
Arzt/Ärztin: EUR 130,–
Arzt/Ärztin in Ausbildung zum FA: EUR 70,–
Student/Studentin**: kostenfrei
- ** Nachweis erbeten
- Networking Event**
am Donnerstag, den 22. Juni 2023 EUR 60,–

Allgemeine Hinweise

Auskünfte:



Ärtezentrale med.info
Verena Schachenhofer
Helferstorferstraße 2, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 531 16-26, Fax: (+43/1) 536 63-61
E-Mail: azmedinfo@media.co.at

Registraturzeiten: Donnerstag, 22. Juni 2023 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 23. Juni 2023 8.00 – 15.00 Uhr



Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der Österreichischen Ärztekammer (**ÖÄK**) mit 8 Punkten approbiert.

Sponsoring

Fachausstellung:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
Iris Bobal
Tel.: (+43/1) 536 63-48, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. **BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Ondexxya 200 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Alle übrigen therapeutischen Mittel, Antidote. **ATC Code:** V03AB38. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Durchstechflasche enthält 200 mg Andexanet alfa*. Nach der Rekonstitution enthält jeder ml Lösung 10 mg Andexanet alfa. *Andexanet alfa wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) hergestellt. **Sonstige Bestandteile:** Tris-Base, Tris-Hydrochlorid, L-Argininhydrochlorid, Sucrose, Mannitol, Polysorbat 80. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Zur Anwendung bei erwachsenen Patienten, die mit einem direkten Faktor Xa (FXa)-Inhibitor (Apixaban oder Rivaroxaban) behandelt werden, wenn aufgrund lebensbedrohlicher oder nicht kontrollierbarer Blutungen eine Aufhebung der Antikoagulation erforderlich ist. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Bekannte allergische Reaktion gegen Hamsterproteine. **INHABER DER ZULASSUNG:** AstraZeneca AB, SE-151 85 Södertälje, Schweden. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **STAND DER INFORMATION:** 06/2022. Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.

www.grazergerinnung.at

13:00 – 14:00 Teil I – Arterien

Vorsitz: *O. Schlager, Wien*

Indikation zur Sanierung einer Carotisstenose

M. Noflatscher, Innsbruck

Management der kritischen Extremitätenischämie

M. Brodmann, Graz

14:00 – 14:30 Pause, Besuch der Industrierausstellung

14:30 – 15:30 Teil II – Venen + Gerinnung

Vorsitz: *T. Gary, Graz*

Interventionelle Therapie bei

Pelvic Congestion Syndrom

O. Schlager, Wien

Risikostratifizierung VTE:

Home-treatment versus Hospitalisierung

R. Raggam, Graz

15:30 – 16:00 Symposium



Die vielen Gesichter der VTE

Die optimale VTE-Rezidivprophylaxe zum optimalen Zeitpunkt

R. Raggam, Graz

16:00 – 16:30 Pause, Besuch der Industrierausstellung

16:30 – 17:30 Teil III – Vaskulitis

Vorsitz: *S. Brunner-Ziegler, Wien*

Thrombangiitis obliterans: Was gibt es Neues?

P. Jud, Graz

Erstdiagnose Großgefäßvaskulitis: Diagnostischer & therapeutischer Algorithmus

M. Hoke, Wien

17:30 – 17:45 Preisverleihung der ÖGIA

Moderation: *A. Kimmerle, Graz*
P. Wadowski, Wien

Best Paper Award 2022

Research Project Award

**17:45 – 18:00 Verleihung Ehrenmitgliedschaft an
Univ.-Prof. Ing. Dr. Dr. h.c. G. Stark**

M. Brodmann, Graz

**ab 18:30 Im Anschluss
Abendveranstaltung**

09:00 – 09:05

Eröffnung:

M. Brodmann, Graz

09:05 – 10:05

Teil I – VTE – Was gibt es Neues?

Vorsitz: *K. Gütl, Graz*

V. Nemecz, Graz

VTE Guideline Update

T. Gary, Graz

CAT Guideline Update

F. Posch, Graz

Interventionelle Therapie der TVT

L. Schweiger, Graz

10:05 – 11:00

**Teil II – Antikoagulation bei vaskulären
Hochrisikopatient*innen**

Vorsitz: *M. Brodmann, Graz*

R. Raggam, Graz

Antikoagulation im arteriellen Stromgebiet

K. Gütl, Graz

Antikoagulation bei terminaler Niereninsuffizienz

K. Eller, Graz

11:00 – 11:30

Pause, Besuch der Industrieausstellung

11:30 – 12:30

Symposium

AstraZeneca 

**Effektives Gerinnungsmanagement bei
DOAK assoziierten Blutungen**

**Der Einsatz von Antidots bei DOAK-assozierten
traumatischen Blutungen**

R. Raggam, Graz

**Behandlung DOAK-assoziierter intrazerebraler
Blutungen**

S. Fandler-Höfler, Graz

12:30 – 13:00 Teil III – Ausblick: Neue Antikoagulanzen

Vorsitz: *T. Gary, Graz*
A. Haushofer, Wels

F. XI/XII Inhibitoren

R. Raggam, Graz

Labordiagnostik unter F.XI/XII Inhibitoren

A. Haushofer, Wels

13:00 – 14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 14:15 Resümee & Verabschiedung

Vorsitzende und ReferentInnen

ao. Univ.-Prof. Dr. Marianne **Brodmann**

Leiterin der Klinischen Abteilung für Angiologie,
Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Sophie **Brunner-Ziegler** MPH

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin II,
Medizinische Universität Wien

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Kathrin **Eller**

Klinische Abteilung für Nephrologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Univ. Priv.-Doz. DDr. Simon **Fandler-Höfler**

Klinische Abteilung für allgemeine Neurologie, Medizinische Universität Graz

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Thomas **Gary**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Dr. Katharina **Gütl**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Prim. Univ.-Doz. Dr. Alexander C. **Haushofer**

Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik mit Blutbank, Wels

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Matthias **Hoke**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Wien

DDr. Philipp **Jud**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Vorsitzende und ReferentInnen

Dr. Andreas **Kimmerle**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Dr. Viktoria **Nemecz**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Dr. Maria **Noflatscher**

Klinik für Innere Medizin, Kardiologie und Angiologie,
Medizinische Universität Innsbruck

Priv.-Doz. Dr. Florian **Posch** MSc PhD

Klinische Abteilung für Onkologie, Medizinische Universität Graz

Priv.-Doz. Priv.-Doz. OA Dr. Reinhard B. **Raggam**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Oliver **Schlager**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Wien

Dr. Leyla **Schweiger**

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Graz

Priv.-Doz. Dr. Patricia Pia **Wadowski** PhD

Klinische Abteilung für Angiologie, Universitätsklinik für Innere Medizin,
Medizinische Universität Wien

Übersichtsplan



ONDEXXYA® – das **einzig** spezifische Antidot zur **effektiven Aufhebung** der FXa-Inhibitor-Aktivität^{*,1-3}

Wirksam _____

**92 % Reduktion der
FXa-Inhibitor-Aktivität**
bei Patient:innen unter
Apixaban oder Rivaroxaban²

Schnell _____

Maximale Aufhebung
der FXa-Inhibitor-Aktivität
innerhalb von 2 Minuten
nach Bolusgabe^{1,3}

Zuverlässig _____

**Ausgezeichnete oder gute
hämostatische Wirksamkeit**
bei 82 % der Patient:innen²



Ondexxya®
andexanet alfa

* Ondexxya® ist zugelassen zur Anwendung bei erwachsenen Patienten, die mit einem direkten Faktor-Xa-Inhibitor (Apixaban oder Rivaroxaban) behandelt werden, wenn aufgrund lebensbedrohlicher oder nicht kontrollierbarer Blutungen eine Aufhebung der Antikoagulation erforderlich ist. **1.** Siegal DM et al., N Engl J Med. 2015;373:2413–2424. **2.** Connolly S et al., N Engl J Med 2019; 380:1326–1335. **3.** Ondexxya® Fachinformation, Stand 06/2022

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Fachkurzinformation siehe Seite 2